

's Blädsche



Juli/August 2017

Frische Kräuter
im Hochbeet

Zwei neue Heim-
bewohner



Sommerfest

Vorwort der Hausleitung

Liebe BewohnerInnen, Angehörige, MitarbeiterInnen und Freunde unseres Hauses,

die Zeit vergeht wie im Flug und schon wieder ist ein Monat vorbei und die Sommerferien stehen vor der Tür.

Jetzt hoffe ich, dass der Sommer uns viele schöne Tage beschert, die wir mit Unternehmungen rund ums Haus, Gymnastik und Gesprächsrunden im Freien, Spaziergängen, einem Grillfest usw. verschönern werden.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer!

Wie gewohnt halten Sie für die Sommerzeit wieder eine Doppelausgabe unserer beliebten Hauszeitung in den Händen. Die nächste Ausgabe erscheint Anfang September.



Es grüßt Sie ganz herzlich

Ursula Herz



HERZLICH WILLKOMMEN



***Als neue Bewohner begrüßen
wir ganz herzlich:***

***Frau Ursula Braack
Herrn Christophe Freytag***

***Wir wünschen Ihnen,
dass Sie sich bei uns wohl fühlen!***

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern
des Monats **Juli** und des Monats **August**
herzlich zum Geburtstag und
wünschen Gottes Segen für das neue
Lebensjahr.*



Termine im Monat Juli und August

Termine im Monat Juli

04.07.2017	Scheidter Frauen mit musikalischer Unterstützung
04.07.2017	Eiskaffee
05.07.2017	Häkel – AG
06.07.2017	Kochgruppe
12.07.2017	Handarbeitsvormittag
17.07.2017	Strickprojekt für Unicef
19.07.2017	kath. Gottesdienst
24.07.2017	Strickprojekt für Unicef
26.07.2017	Ausflug ins Freie
27.07.2017	Kochgruppe
31.07.2017	Strickprojekt für Unicef



Termine im Monat August:

02.08.2017	Häkel – AG
04.08.2017	Grillen für Bewohner
07.08.2017	Strickprojekt für Unicef
08.08.2017	Scheidter Frauen mit musikalischer Unterstützung
09.08.2017	Häkel – AG
09.08.2017	kath. Gottesdienst
16.08.2017	Häkel – AG
17.08.2017	Kochgruppe
25.08.2017	Eiskreationen
29.08.2017	Kochgruppe

„Geheirate“

Text: Kirstin Bach

Geheirate oder Geschiedene werden bei allen Bewohnern gerne gegessen. Ein guter Endiviensalat vollendet das Essen. In drei Wohnbereichen wurde bis jetzt dieses Gericht gekocht. Die Bewohner nahmen dieses Angebot immer gut an. Morgens wurden die Kartoffeln und Zwiebel geschält und geschnitten, der Salat geputzt. Der Teig für die Klöße wird vorbereitet. Die Bewohner sahen, wie alles frisch zubereitet wurde. Der Hunger wurde immer größer. Es schmeckte unseren Bewohnern sehr gut und im Anschluss kam direkt die Frage: „Wann kocht ihr das nächste Mal?“



Gottesdienst am 24.05.2017

Text: E. Georg

Begeistert hörten unsere Senioren Pfarrer Serf bei der Erzählung zu. Er brachte ein Bild mit „Aufstieg Jesus Christi“. Wir konnten bei der Betrachtung des Bildes der Erzählung lauschen und diese verstehen. Auf dem Bild ist Jesus in der Mitte des Bildes in einer Wolke zu sehen. Besonders deutlich sind die Wundmale der Kreuzigung zu sehen. Am oberen Bildrand greift die Hand Gottes nach Jesus Christi, um ihn in das Reich Gottes aufzunehmen - sein „zu Hause“.

Die Szene spielt sich in den Bergen ab. Berge bedeuteten in der heiligen Schrift, dass man Gott näher ist. Am unteren Bildrand sind auf einem Berg zwei Engel. Sie zeigen Maria und den Jüngern mit einem Handzeichen, dass sie auf der Erde bleiben müssen. Sie haben die Aufgabe das „Wort Gottes“ zu verkünden.

Wir danken Pfarrer Serf für diese bildliche Erzählung und den sehr schönen Gottesdienst.



Frische Kräuter im Hochbeet

Text: E. Georg

Am ersten Junitag wurden frische Kräuter in unser Hochbeet gepflanzt. Eine Bewohnerin hatte besonders viel Freude und Geschick dabei gezeigt. Sie grub die Löcher für die Bepflanzung und setzte die Kräuter in die Erde. Bei dieser Arbeit war sie ganz genau, diese Pflanze sitzt etwas zu tief, die muss etwas anders gesetzt werden oder die andere Pflanze ragte etwas zu weit aus der Erde.

Anschließend wurden die neuen Setzlinge noch reichlich mit Wasser versorgt. Ja, die frischen Kräuter versprühen kraftvoll ihren Duft, ob Basilikum oder Petersilie. Wir hatten große Freude dabei.



Unser Innenhof

Text: E. Georg

Besonders freut es uns, wie gerne unsere Bewohner den Innenhof und Balkone bei schönem Wetter nutzen. Einfach mal etwas Sonne tanken und die Wärme spüren. Dabei kommt auch die Freude zum Singen auf, ob Heimatlieder, alte Schlager oder Volkslieder. Der Gesang ist durch das ganze Haus zu hören. Kühle Getränke dürfen dabei nicht fehlen. Die Bewohner vom Obergeschoss, die gerne auf den Balkonen sitzen, singen fleißig mit und bewundern dabei die neu bepflanzten Blumenkästen, die Herr Kamy so prachtvoll für uns herrichtete.

Ein großes Lob und Dankeschön an Herr Kamy für den Einsatz und die Mühe, unsere Einrichtung mit Blumenschmuck zu verschönern.



Wird die Gurke abgerissen, ist der Nachwuchs aufgeschmissen. Mit der Schere, mit dem Messer klappt die Gurkenernte besser.



Der grüne TIPP:

Ringelblumen verbessern die Bodenqualität, denn ihre Wurzelausscheiden vertreiben die schädlichen Alchen. Zudem wirkt ihr strenger Geruch abschreckend auf tierische Schädlinge.

© Text und Fotos veröffentlicht mit freundlicher Genehmigung von Gärtner Pötschke GmbH, 41561 Kaarst - Kalender „Der grüne Wink 2017“, www.poetschke.de

Zwei neue Heimbewohner

Text: U. Schwartz

Im Mai sind im Seniorenhaus Bischmisheim zwei neue Bewohner zur vollstationären Pflege eingezogen. Die beiden sind ein nettes Pärchen. Eigentlich nichts Besonderes. Außergewöhnlich sind jedoch Aussehen und Lebensgewohnheiten der Beiden. Während der warmen Jahreszeit bevorzugen sie nämlich ein luftiges Quartier im Freien mit der Möglichkeit, ausgiebige Ausflüge ins Grünen zu unternehmen. Für die Nacht benötigen sie kein weiches Federbett, sondern begnügen sich mit einer einfachen Schlafstelle auf Heu und Stroh.

Auf ihrem Speiseplan steht ausschließlich vegetarische Kost. Am aktivsten sind sie in der Morgen- und Abenddämmerung, dann rennen oder springen sie wild durch die Gegend; ansonsten sieht man sie meist gemütlich rumliegen und an Nahrung knabbern. Äußerliche Merkmale dieser besonderen Mitbewohner sind Fell, Schlappohren, Schnurrhaare und eine sogenannte Blume. Na, ...haben Sie nun erraten, wer bei uns eingezogen ist?

Richtig! Emma und Moritz. Es handelt sich um zwei junge Kaninchen, die seit Kurzem ihr Unwesen in unserem Innenhof treiben. Noch sind sie wenig zutraulich und verstecken sich gerne hinter Sträuchern und Büschen vor neugierigen Blicken. Mit der Zeit und mit etwas Geduld werden sie ihre Scheu hoffentlich ablegen und uns viel Freude bereiten.

***Herzlich
Willkommen
Emma
und Moritz!***



Eine leckere Abkühlung

Text: U. Schwartz



Wenn das Quecksilber im Thermometer langsam die 30-Grad-Marke ansteuert, freut sich so ziemlich jeder über eine kleine Abkühlung.

An diesem sehr warmen Nachmittag hatten wir beschlossen, unsere Bewohner mit einem kühlen Eiskaffee zu verwöhnen. Die leckere Kombination aus Kaffee, Eis und Sahne haben alle sichtlich genossen.



Kurzzeitige Unterstützung in der sozialen Begleitung

Im Rahmen der Ausbildung absolvieren die Schüler ein 14 tages Praktikum in der sozialen Begleitung. Diesmal dürfen wir Nico recht herzlich begrüßen. Er unterstützt uns vom 06.06.17 bis 18.06.17. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit.

„Rhabarberkuchen“

Text: Monja Schäfer



Heute wurde Kuchen gebacken von der Sozialen Betreuung. Erst wurde der Rhabarber geschält, geschnitten und gekocht. Im Anschluss wurde der Teig zubereitet und gebacken. Gekochter Vanillepudding wurde auf dem Boden verteilt. Dann kam der Rhabarber drauf und wieder kurz in den Backofen und nach ein paar Minuten roch es im ganzen Haus nach frisch gebackenem Kuchen. Ich muss gestehen: „Es war sehr schwer für mich, nicht direkt ein Stück zu verspeisen“.



Vatertag

Text: Monja Schäfer



Auch zum Vatertag wurden die Tische schön eingedeckt für die Männer in unserem Haus. Für alle Väter gab es eine kleine Aufmerksamkeit, worüber sich diese sehr freuten. Die Soziale Betreuung hat am Vortag Rhabarberkuchen gebacken, der an diesem Tag angeboten wurde. Rundum war es ein wunderschöner Tag.

Oh wie ist das Schön

Text: Kirstin Bach



An einem schönen, sonnigen Tag, saßen wir mit unseren Bewohnern im Innenhof und sangen gemeinsam Heimat- und Volkslieder. Dann besuchte uns ein ehrenamtlicher Mitarbeiter und setzte sich zu den Bewohnern zu einem gemütlichen Beisammensein.

Vielen Dank an unsere ehrenamtlichen Helfer.

Gymnastik mit Musik aus den 60er Jahre

Text: P. Montag



Gemeinsam mit unseren Senioren machten wir Gymnastik. Wir spielten in gemütlicher Runde mit dem Softball. Hierbei wurden Übungen für Hände, Arme und Beine gemacht. Unsere Bewohner freuten sich über die musikalische Begleitung der 60er Jahre. Wir hatten alle viel Spaß und Freude.



Sommerzeit-Erdbeerzeit

Text: P. Montag

Gaumenfreude für unsere Bewohner:

Biskuitböden, die mit frischen Erdbeeren belegt wurden. Ein herrlicher Duft durchzog unser Haus. Erinnerungen wurden geweckt, wie es früher war. Am Nachmittag wurde der Kuchen mit frisch geschlagener Sahne serviert.



Unsere Tagespflege im Einsatz

Text: C. Blasius



Heute kochen wir Erdbeermarmelade. Mit vollem Elan und großem Spaß putzten wir 6 Kilo Erdbeeren. Im Anschluss kochten wir die Früchte, pürierten sie und versüßten sie mit Gelierzucker.

Die fertige Marmelade wurde abgefüllt und zum Frühstück gereicht. Alle waren total begeistert von der leckeren Marmelade. Schnell waren die Gläser leer und es wurde beschlossen: „Das ist so lecker, das möchten wir gerne wiederholen.“



Abschied von unserer Qualitätsbeauftragten Lydia Staut

Text: D. Marotta

*Die Freiheit des Menschen
liegt nicht drin,
dass er tun kann, was er will,
sondern dass er nicht tun muss,
was er nicht will.
Jean-Jacques Rousseau*

*Auch wenn Deine äußere Freiheit eingeschränkt ist,
wünsche ich Dir, dass Du Dir Deine innere Freiheit stets bewahren kannst.
Jean-Jacques Rousseau*

Am 16.05.17 nahmen wir nach nur einem Jahr Abschied von unserer „Lydia“. Leider.....



Wir hätten sie gerne weiter bei uns behalten. Frau Staut hat ihr Studium „Pflegemanagement“ erfolgreich abgeschlossen und sich für ein Stellenangebot in einem Krankenhaus entschieden, da sie dort viel Erfahrung sammeln und Inhalte aus ihrem Studium anwenden und umsetzen kann. So mussten wir sie ziehen lassen.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Staut für die Zeit, die sie bei uns war und uns im Team unterstützt hat.





Die Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken (cts) ist ein großer konfessioneller Träger mit 34 Einrichtungen und beschäftigt aktuell rund 5.500 Mitarbeitende in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken, Kinder-, Behinderten- und Jugendhilfeeinrichtungen, SeniorenHäusern und Bildungsinstituten. Wir verstehen uns als zukunftsorientierter und innovativer Arbeitgeber, der sich unter Berücksichtigung seines christlichen Leitbildes permanent weiterentwickelt.

Die cts-Altenhilfe GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der cts.

Für unser Caritas SeniorenHaus Bischmisheim suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegeschäfte in Voll- und Teilzeit

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- ▶ Sicherung der optimalen pflegerischen und psychosozialen Betreuung der Bewohner
- ▶ kontinuierliche Umsetzung von Konzepten, Standards und Methoden der Pflege
- ▶ Sicherstellung der Pflegequalität unter fachlichen, gesetzlichen und wirtschaftlichen Aspekten
- ▶ aktive Umsetzung des Qualitätsmanagements

Sie bringen mit:

- ▶ Ausbildung zum/zur exam. Altenpfleger/-in, zum/zur exam. Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- ▶ Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Empathie
- ▶ Pflegerische Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität
- ▶ Identifikation mit den Zielen eines konfessionellen Trägers

Wir bieten Ihnen:

- ▶ einen sicheren Arbeitsplatz
- ▶ ein wertschätzendes und positives Arbeitsklima in einem motivierten Team
- ▶ eine Vergütung nach AVR Caritas sowie eine zusätzliche Altersversorgung
- ▶ eine strukturierte Einarbeitung
- ▶ individuelle und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- ▶ die Möglichkeit der Teilnahme an Exerzitien unter Fortzahlung der Bezüge (bis zu 3 Tage/Kalenderjahr)

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Ursula Herz, Hausleitung Caritas SeniorenHaus Bischmisheim, unter Tel. 0681/98901-101 bzw. E-Mail u.herz@seniorenhaus-bischmisheim.de gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an das

Caritas SeniorenHaus Bischmisheim
Lindenweg 3
66132 Saarbrücken
Internet:
www.seniorenhaus-bischmisheim.de

Sommerfest am 24.06.2017

Unser diesjähriges Sommerfest am 24. Juni stand ganz im Zeichen der Sommersonnwende. Mit der Sommersonnwende, die immer zwischen dem 20. und 22. Juni stattfindet, erleben wir seit jeher die längsten Tage und die kürzesten Nächte des Jahres. In vielen Ländern Mitteleuropas wird die Sommersonnwende als Beginn des Sommers gesehen und als willkommener Anlass für Feste und Feiern aufgegriffen. In enger Verbindung zur Sommersonnwende steht auch das Fest zur Geburt Johannes des Täufer am 24. Juni. Das nach diesem wichtigen Heiligen benannte „Johannisfeuer“ gehört zu jenen Sonnenwendbräuchen, die sich bis heute erhalten haben. Es war die Idee unseres Vorbereitungsteams, an unserem Fest an diesen schönen alten Brauch zu erinnern. Zuvor galt es jedoch, die Veranstaltung feierlich zu eröffnen.

Unserer Einladung folgend, fanden sich ab 14 Uhr Bewohner und erste Gäste auf dem Außengelände des Hauses ein, um zusammen mit Pastor Serf, Herr Foedisch und Herr Diener einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Anschließend, gestärkt durch Kaffee und Kuchen, freuten sich alle auf ein paar unbeschwerte Stunden. Für den musikalischen Rahmen sorgte die im Saarland lebende Schlagersängerin Eva-Maria Besanson. Sie gestaltete den Nachmittag mit bekannten Schlagern und eigenen Produktionen. Das abwechslungsreiche Programm bereitete allen Bewohnern und Gästen große Freude.

Die Kinder-Zumba-Gruppe des Ortes, trainiert von Frau Anja Schmeer, erfreute mit viel Bewegung und Tanz das Publikum. Seit Jahren besucht die Gruppe unser Sommerfest. Wir danken für diese jahrelange Treue.

Für die Erwachsenen fand auf dem hauseigenen Boule-Platz ein Boule-Turnier statt. Die BSG Eschberg spielte am Samstag gegen den „Rest der Welt“ – gegen Mitarbeiter und Bewohner unserer Einrichtung.

Für das leibliche Wohl war währenddessen bestens gesorgt. Seit vielen Jahren wurde zum ersten Mal das Grillen wieder vom Haus selbst übernommen. Im Angebot waren weiße und rote Grillwürste, gegrillte Lyoner und „Berghof-Steaks“ mit Salaten aus „eigener Produktion“.

Zum Abschluss der Veranstaltung, nachdem viel gelacht, gesungen, getanzt und geschunkelt wurde, haben wir mit unseren Bewohnern das bereits angesprochene „Johannisfeuer“ entzündet. Dem Volksglauben nach soll es die Menschen vor Krankheiten bewahren und Ernteschäden abwenden. Nach der Siegerehrung des Boule-Turniers löste sich eine zufriedene Gesellschaft langsam auf.



Wie immer an dieser Stelle vielen Dank allen Mitarbeitern, Helfern, Spendern und Akteuren, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!









Rhönweg 6
66113 Saarbrücken

Telefon:
0681/5 88 05-0

Internet:
www.cts-mbh.de

Impressum

Herausgeber:
Caritas SeniorenHaus
Bischmisheim
Lindenweg 3
66132 Saarbrücken

Tel: 0681/ 98 90 10
Fax: 0681/ 98 90 109
Internet:
www.seniorenhaus-
bischmisheim.de

Verantwortlich:
Ursula Herz
Hausleitung

Redaktion & Layout
Stephanie Ballas

Auflage 300 Stück



Die Sonnenblume

möchte dich begrüßen
dieweil sie sich so gern
zur Sonne wendet.
Nur steht zur Zeit
sie noch zurückgewiesen;
doch du erscheinst
und sie ist gleich vollendet .

Johann Wolfgang von Goethe



Gutschein

3 Tage kostenlose Tagespflege

Die Tagespflege ermöglicht Ihnen ein Leben im eigenen, vertrauten sozialen Umfeld.

Gleichzeitig können Sie den Tag gemeinsam mit anderen Menschen gestalten und sind nicht alleine.

Bitte ausschneiden und einlösen im
Caritas SeniorenHaus Bischmisheim
Lindenweg 3 · 66132 Bischmisheim
Telefon 0681 / 989 01-0
www.seniorenhaus-bischmisheim.de
Ansprechpartnerin:
Frau Ursula Herz


cts
Caritas
SeniorenHaus
Bischmisheim